

3. Die Grabsteine des Polyandrion.

Über den Aufbau des Polyandrion und über die Ausschmückung der einzelnen Massengräber in ihm werden Angaben nicht gemacht, keine Unterschiede bemerkt. Es wird auch wenig darüber zu sagen gewesen sein. Alles, was wir darüber lesen, beschränkt sich darauf, dass Stelen mit den Namen der Gefallenen bei den Gräbern gestanden haben, Paus. I 29, 4: καὶ σφῶν ἐστᾶσιν ἐπὶ τοῖς τάφοις στήλαι τὰ ὀνόματα καὶ τὸν δῆμον ἐκάστου λέγουσαι, woran nach den erhaltenen Listen zu berichtigen, dass nicht der Demos, sondern die Phyle angegeben war. Nach ständiger athenischer Gräbersitte ist anzunehmen, dass über einheitlicher Fassung die Grabhügel aufgeworfen waren und vor ihnen, den beiden Wegen zugekehrt, die Stelen als einziger Marmorschmuck standen. Der Schatten der Bäume wird nicht gefehlt haben; wenn Kimon drinnen den Stadtmarkt mit Platanen bepflanzte und draussen die Akademie zu einem wasserreichen, schattigen Park umschuf und überhaupt, wie Plutarch Kimon c. 13 sagt, mit den λεγομένηαις ἐλευθερίοις καὶ γλαφυραῖς διατριβαῖς, αἱ μικρὸν ὕστερον ὑπερφνωῶς ἠγαπήθησαν, Athen verschönert hat, so wird er zumal die weite Anlage, die seinen Kriegern gewidmet war und seiner Politik diente, mit besonderer Sorgfalt ausgestattet und gepflegt haben. Eben in dieser Richtung ist der Grundzug der Anlage zu suchen: der weite Raum, die strenge Ordnung, die Schlichtheit der Grabmäler begründeten die Vornehmheit dieser Ehrenstätte des Demos und haben sie immer ausgezeichnet, auch als die privaten Grabbezirke sie später, seit dem Sturze des Areopags, durch die Schönheit und den Reichtum ihrer Denkmäler überflügelten.

Was die Denksteine des Polyandrion angeht, so gibt für seine Stiftungszeit den nüchternen Gesamteindruck das Ehrenmal, welches damals der Demos dem Proxenos von Selymbria Pythagoras vor dem Heiligen Tore errichtet hat, ein geradliniger Pfeiler, ohne Profile, auf breiter abgestufter Basis; was an Malerei schmückend hinzutrat, konnte die Schlichtheit des Umrisses nicht ändern; vgl. Friedhof am